

Glücksorte im Bayerischen Wald

Fahr hin &
werd glücklich



Gregor Wolf

Gregor Wolf



Glücksorte im Bayerischen Wald

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag



Für Sabrina

Vielen Dank an alle Glücksortegefährten, Tippgeber,
Organisationsunterstützer, Bilderspender, Gesprächspartner,
Korrekturleser, Projektbegleiter, Fotomodels und Kontaktvermittler!





Liebe Glucksuchende,

der Bayerische Wald ist immer eine Reise wert. Das liegt natürlich hauptsächlich an der faszinierenden Landschaft, an den sanften Waldwegen, die schier unendlich ineinandergreifen. Die Natur ist hier so unberührt wie nur noch an wenigen anderen Orten Mitteleuropas. Und das liegt nicht nur daran, dass sich hier der älteste Nationalpark Deutschlands befindet.

Doch wer denkt, die Region hat nur markante Gipfel, klare Bergbäche, märchenhafte Wälder und saftige Wiesen zu bieten, liegt vollkommen falsch. Die bodenständigen Menschen sind ein genauso wichtiger Glücksgarant. Sie erhalten jahrhundertealte Traditionen oder Bräuche am Leben, sorgen für kulinarische Überraschungen und bringen Gästen gern ihre Heimat nahe. In diesem Buch spielen viele dieser bemerkenswerten Personen eine Hauptrolle.

Leicht war die Zusammenstellung der 80 Glücksorte trotzdem nicht. Es gäbe noch so viel mehr zu erzählen. So haben es nur die absoluten Höhepunkte auf die folgenden Seiten geschafft. Ein paar davon sind neu beleuchtete Klassiker, doch vor allem habe ich persönliche Geheimtipps zusammengetragen. Alle, die mir auf meiner Reise folgen, werden sicher einige Portionen Glück finden. Viel Spaß dabei!

Ihr Gregor Wolf



Deine Glücksorte ...



1 Über den Wolken

Die aussichtsreichen Bayerwald-Hochlagen8

2 Landschaftliche Balance

Mit dem Segway rund um Grafenau gleiten10

3 Lässiger Golden Elephant

Cocktailbar Ädäm's in Frauenau12

4 Teuflische Himmelsleiter

Winterliche Wanderung auf den Lusen14

5 Zurück in die Vergangenheit

Das Museumsdorf Bayerischer Wald bei Tittling16

6 Durch Bayerisch Kanada

Mit der Waldbahn den Schwarzen Regen entdecken18

7 Sich wie ein Riese fühlen

Am Wackelstein bei Saldenburg ruckeln20

8 Kaffee & Kuchen wie bei Oma

Nostalgischer Genuss im Kaffeehaus Blaslhöhe22

9 Ein Bett im Fass

Im Schlafassdorf bei Klingnbrunn übernachten24

10 Mitm Woife im Woid

Eine Führung durch die Wälder bei Bodenmais26

11 Ultimatives Glockengeläut

Das Wolfauslassen in Rinchnach28

12 Drei Länder, ein Ort

Bayern trifft auf Österreich und Tschechien30

13 Rundum sorglos einkaufen

Das Modehaus Garhammer in Waldkirchen32

14 Wasser marsch!

Zum tosenden Hochfall bei Bodenmais wandern34

15 Durch den Fluss klettern

Beim Eisvogelsteig durch die Chamb waten36

16 Kunstwerke aus Scherben

Die Glashütte Köck in Riedlhütte38

17 Leinwand in Großformat

Den Sonnenuntergang im Naturkino genießen40

18 Idyllischer Kaiserschmarrn

Einkehr in die historische Hütte Schareben42

19 Ein Baum auf drei Etagen

Das Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald44

20 Dem Schnee ganz nah

Das Langlaufzentrum Bretterschachten46



- 21 Mystische Wildbachklamm**
Eine Wanderung durch die Buchberger Leite48
- 22 Wo die Region geboren wurde**
Wallfahrtskirche Frauenbrünnl bei Rinchnach50
- 23 Leckere Holzofen-Schmankerl**
Die Pizzeria da Luigi in St. Oswald52
- 24 Schwitzen unterm Nachthimmel**
Das Solebecken in der Bayerwald-Sauna54
- 25 Entschleunigung am Fluss**
Eine Kanu-Tour auf dem Schwarzen Regen56
- 26 Insel im Waldmeer**
Das Forsthaus auf dem Tummelplatz58
- 27 Bitte einsteigen!**
Bahnhistorie im Eisensteiner Localbahnmuseum60
- 28 Musikalische Sitzweil**
Besuch in der Freyunger Volksmusikakademie62
- 29 Militärischer Weitblick**
Der Aussichtsturm am Hohenbogen64
- 30 Howdy!**
Den Wilden Westen in Pullman City erleben66
- 31 Auf leisen Pfoten**
Die Luchse im Nationalparkzentrum Falkenstein68
- 32 Die Geschichte vom Mühlhiasl**
Kunstvolle Sagen in der Gläsernen Scheune70
- 33 Abenteuer in luftiger Höhe**
Unterwegs im Kletterwald von Waldkirchen72
- 34 Wohnte hier Rapunzel?**
Am rekonstruierten Turm der Burg Altnußberg74
- 35 Natürlicher Genuss**
Bodenständige Kulinarik im Gidibauer Hof76
- 36 Wo Inseln schwimmen**
Eiszeitstimmung am Kleinen Arbersee erleben78
- 37 Im Kreiselmonster**
Eine Fahrt mit der Grafenauer Sommerrodelbahn80
- 38 Bieriges Wohlfühlen**
Wirtshaus, Hotel und Brauerei Gut Riedelsbach82
- 39 Geologisches Hexenwerk**
Der Große Pfahl bei Viechtach84
- 40 Wohltuende Röstfrische**
Genuss in der Kaffeerösterei Kirmse in Zwiesel86

... noch mehr Glück für dich



41 Auf Augenhöhe mit Bäumen

Das Baum-Ei am Baumwipfelpfad bei Neuschönau88

42 Die älteste Hütte Deutschlands

Ein Blick in die Glasmanufaktur von Poschinger90

43 Überdimensionale Dreiräder

Mit Bullcarts in Sankt Englmar den Berg hinab92

44 Göttlicher Seeblick

Die Rachelkapelle inmitten des Nationalparks94

45 Bayern trifft auf Thailand

Weltoffen speisen in der Schnitzmühle96

46 Weiß-blaues Wohnzimmer

Platz nehmen im Volksfestzelt in Grafenau98

47 Wasser für die Seele

Das Granitfelsenbad in der Sonnentherme Eging100

48 Tiny House im Nirgendwo

Eine Übernachtung in der Hyt bei Bernried102

49 Auf zum Turm am Berg

Hinauf auf den Hirschenstein104

50 Käsespätzle auf hohem Niveau

Einkehren im neuen Falkenstein Schutzhaus106

51 Abenteuer wie bei Robin Hood

Ziele anvisieren beim Bogenshop in Neudorf108

52 Waldbaden pur

Zur Ruhe kommen auf dem Seelensteig110

53 Glück auf!

Eine Führung im Bodenmaiser Silberbergwerk112

54 Laufsteg in die Landschaft

Der Skywalk zwischen Arrach und Arnbruck114

55 Knorrige Bäume

Alte Schattenspende am Almschachten116

56 Baden in Yin und Yang

Der Feng Shui Kurpark in Lalling118

57 Tierisch kalter Spitzensport

Schlittenhunderennen in Haidmühle120

58 Reise in die Erdgeschichte

Eintauchen in die Hauzenberger Steinwelten122

59 Leichter Gipfelsturm

Auf den Pröller wandern124

60 Auszeit im Speisewaggon

In Miltach wurde der Bahnhof zum Café Waffel126



- 61 Das verlassene Dorf**
*Die Überreste von Leopoldsreut
 am Haidel128*
- 62 Küß mich!**
*Das Glasdorf Weinfurtner
 in Arnbruck130*
- 63 Tierischer Spaziergang**
*Wandern mit Alpakas und
 Lamas bei Rinchnach132*
- 64 Über der Schwarzen
 Perle**
*Die Ilzbrücke an der Burgruine
 Dießenstein134*
- 65 Bärwurz, Blutwurz & Co.**
*Die Schlosskellerei Ramelsberg
 in Schönberg136*
- 66 Der Tannenkönig**
*Die Waldhaustanne im
 Hans-Watzlik-Hain138*
- 67 Kampf gegen ein
 Monstrum**
*In der Arena des Further
 Drachenstichs140*
- 68 Pfad mit Schwung**
Der Schaukelweg bei Breitenberg ..142
- 69 Das kleinste
 Waldrestaurant**
*Hüttenflair auf der Böhmhof-Alm
 in Bodenmais144*
- 70 Wo der Jackl einst
 Brot backte**
*Den Aussichtsturm am
 Brotjacklriegel erklimmen146*
- 71 Im Flow**
*Zweirad-Spaß im Bikepark
 am Geißkopf148*
- 72 Steinerne Festung**
*Die Burgruine Weißenstein
 erklimmen150*
- 73 Ein charmanter Zug**
*Mit der Ilztalbahn von
 Freyung nach Passau152*
- 74 Heiße Schlittengaudi**
*Die Rodelbahn im Skizentrum
 Mitterdorf154*
- 75 Im Freilichtmuseum
 speisen**
*Die Tafernwirtschaft D'Ehrn
 in Finsterau156*
- 76 Mächtig Torf**
*Unterwegs im Hochmoor
 Todtenau158*
- 77 Verdrehte Welt**
*Das Haus am Kopf bei
 Sankt Englmar160*
- 78 Der See im Krater**
*Idyllischer Steinbruchweiher
 in Büchlberg162*
- 79 Resi, i hol di mit'm
 Traktor ab**
*Das Landwirtschaftsmuseum
 in Regen164*
- 80 Fühle den Waldboden!**
*Barfußpfad im Spiegelauer
 Waldspielgelände166*

Über den Wolken

1 Die aussichtsreichen Bayerwald-Hochlagen

Es ist ein geradezu erhabenes Gefühl. Es kommt dem Zauber des sanften Aufwachens am Morgen gleich. Schließlich scheint auch dabei ein Nebelschleier der immer klarer werdenden Sicht zu weichen. Während man sich im warmen Bett relativ entspannt auf den beginnenden Tag einlassen kann, ist das Hintersichlassen des Nebels in der Bayerwaldnatur mit ein bisschen Anstrengung verbunden. Dafür belohnt einen schon allein der eine Moment, in dem man die Nebeldecke durchbricht, mit einem einmaligen Glücksgefühl. Auf einmal liegt einem die ganze vernebelte Landschaft zu Füßen.

Erlebbar ist diese mystische Stimmung vor allem im Herbst und Winter. Dann liegt rund um die am Fuße des Mittelgebirges vorbeifließende Donau oft ein dicker, schier undurchdringlicher Mix aus Nebel und Wolken. Je höher das Gelände ansteigt, desto höher sind die Chancen, diesem grauen Cocktail zu entfliehen. Gerade wenn Föhnwinde wehen, liegen die Bayerwald-Hochlagen in der Sonne. Dabei ist es egal, welchen Gipfel man erstürmt: Hauptsache, hoch hinauf ist das Motto. Über 1000

TIPP

In der Ferne blitzen
einem die nördlichen
Gebirgszüge der
Alpen entgegen.

Meter sollten es freilich schon sein. In Frage kommen zum Beispiel der Große Osser bei Lam, der Große Rachel bei Spiegelau, der Haidel bei Grainet oder der Dreissessel bei Neureichenau. Natürlich ist auch der höchste Berg der Region ein guter Anlaufpunkt – der 1456 Meter hohe Große

Arber zwischen Bayerisch Eisenstein und Bodenmais gelegen. Der König des Bayerischen Waldes bietet sonnenhungrigen Besuchern zudem eine gute Möglichkeit, das Wetter auf dem Gebirgskamm schon vom Bett aus in Augenschein zu nehmen. Auf der Homepage der Arber-Bergbahn (www.arber.de) sind das ganze Jahr über einige Webcams aktiv.

Wenn das Wetter passt, darf man sich dieses Erlebnis also auf keinen Fall entgehen lassen. Es gibt nichts Wohltuenderes, als mit dem guten Gefühl, den Gipfel per pedes oder Bahn erobert zu haben, über den Wolken zu schweben. Beim Blick zu den sanften Hügeln, die von Nebelschwaden umspielt werden, verliert man jegliches Zeitgefühl.

► **Großer Arber, 94252 Bayerisch Eisenstein**
www.arber.de

► **ÖPNV: Bus 6081, Haltestelle Arber Bergbahn-Talstation, Brennesstraße**



Landschaftliche Balance

2 *Mit dem Segway rund um Grafenau gleiten*

Einfach mal lautlos schweben. Sich ganz gemütlich nach vorn oder hinten lehnen. Und mit den Fingerspitzen die Richtung angeben. Dabei aber die wunderschöne Bayerwald-Landschaft an einem vorbeiziehen sehen. Das geht nicht? Doch, das geht. Bei einer Segway-Tour rund um Grafenau! Auf der Outdoor-Version der wendigen Flitzer ist Entschleunigung pur angesagt. Ganz nebenbei ist es das perfekte Erlebnis, um die innere Balance zu finden. Schließlich ist Gleichgewicht der Schlüssel zum Glück.

Seit 2012 nimmt das Ehepaar Schöller Abenteuerlustige mit auf Tour. Ihre Leidenschaft fürs Segway-Fahren haben sie kurzerhand zum Nebengewerbe gemacht. Maximal vier Personen kommen gleichzeitig mit auf Erkundungsfahrt. Dabei wird rund um Grafenau gerollt. Kleine Ortschaften wie Rosenau, Neudorf oder Kleblmühle werden ebenso passiert wie ein klarer Bergbach, einsam gelegene Höfe oder eine kleine Kapelle. Das Highlight ist aber die Panoramastrecke, bei der sich die komplette Bayerwald-Kette – manchmal sogar die Alpen – wie auf dem Präsentierteller zur Schau stellen.

Außer etwas Lust, Neues zu entdecken, müssen die Exkursionsteilnehmer nicht viel mitbringen. Man sollte lediglich in der Lage sein, freihändig Treppenstufen vorwärts wie rückwärts zu überwinden. Außerdem muss man mindestens 15 Jahre alt und im Besitz eines Mofa-Führerscheins sein. Zweiterer ist in der Führerscheinklasse B fürs Auto enthalten. Dann fehlt nur noch eine kurze Unterweisung, bei der sich jeder an das Gerät gewöhnen kann. Wenn das Lenken, Beschleunigen und Bremsen funktioniert, geht's schon los.

Am Anfang düst man mit lediglich acht Kilometern pro Stunde durch die Landschaft. Doch nachdem sich alle eingefahren haben, werden die Segways auf 20 Sachen hochgedreht. Spätestens jetzt macht das intuitive Manövrieren richtig Spaß. Nahezu jeder steigt am Ende der Tour mit einem glücklichen Lächeln wieder ab – und freut sich auf das nächste Mal.

☛ Schöller Seg-Tours, Dobelstraße 6 b, 94481 Grafenau
www.schoeller-seg-tours.de

☛ ÖPNV: Waldbahn-Linie 3, Haltestelle Bahnhof Grafenau, dann 20 Minuten Fußweg



Lässiger Golden Elephant

3 *Cocktailbar Ädäm's in Frauenau*

Es knackst heimelig im kleinen Holzofen. Die Wärme durchströmt die sanft beleuchtete Lounge. An der Decke hängt hippe Deko. Besonders ins Auge stechen die gläsernen Uhren – gefertigt aus alten Flaschen. In den gemütlichen Sesseln führen die Gäste angeregte Gespräche, gekommen sind die meisten aber wegen der flüssigen Leckereien. Schließlich gibt's im ganzen Bayerwald wohl nirgends bessere Cocktails als im Ädäm's in Frauenau. Die Bar hat sich bei Einheimischen zum abendlichen Geheimtipp entwickelt. Das liegt am glücklichen Händchen von Barkeeper Aaron Adam. Und am Wohlfühlambiente natürlich.

Der gelernte Hotelfachmann hat lange in München gearbeitet. Nach seiner Rückkehr in die Heimat macht er sich selbstständig. Zusammen mit seiner Frau Lisa entdeckt er ein leerstehendes Lokal im Glasmacherort Frauenau. Jahrzehnte zuvor beherbergte die Immobilie gegenüber dem kleinen Bahnhof schon legendäre Wirtshäuser. Das Ädäm's führt diese Tradition nun fort – jedoch moderner, fruchtiger und kreativer.

Schon beim Blick in die Karte wird das Credo der Cocktailerie klar: Wer nach dem Motto „Was der Bauer nicht kennt ...“ trinken möchte, hat hier schlechte Karten. So sind neben den Klassikern viele hausgemachte Eigenkreationen im Angebot – etwa der Lola Montez, der Golden Elephant oder der Bavarian Mule, in dessen Seele echter Bayerwald-Bärwurz steckt. Klasse ist auch die reichhaltige Auswahl an alkoholfreien Gaumenfreuden.

Das Auge trinkt im Ädäm's selbstredend mit und das fängt schon beim Design der Cocktailkarte an. Einige der Seiten sind nämlich mit schmutzigen Cartoons verziert. Da wird schon die Auswahl zur puren Unterhaltung! Später werden die Drinks dann in passenden Gefäßen serviert: Das können eine goldene Ananas, eine Popcorn-Tüte oder eine Inka-Maske sein. Die Verpackung lässt gleich erahnen, welche Geschmäcker einen erwarten. Die Geschmacksnerven können sich dabei auf jeden Fall auf Glücksgefühle einstellen.

TIPP

Jeden Sonntag gibt's im Ädäm's nachmittags leckere selbst gemachte Torten.

nach dem Motto „Was der Bauer nicht kennt ...“ trinken möchte, hat hier schlechte Karten. So sind neben den Klassikern viele hausgemachte Eigenkreationen im Angebot – etwa der Lola Montez, der Golden Elephant oder der Bavarian Mule, in dessen Seele echter Bayerwald-Bärwurz steckt. Klasse ist auch die reichhaltige Auswahl an alkoholfreien Gaumenfreuden.

• Ädäm's, Bahnhofstraße 5, 94258 Frauenau

www.facebook.com/cocktailerie

• ÖPNV: Waldbahn-Linie 3, Haltestelle Bahnhof Frauenau

